

1-TAGES-SEMINAR

## Dezentrale Energiekonzepte – Rechtliche Grundlagen

**Gesetzliche Rahmenbedingungen, Registrierungspflichten, Anlagen-  
definition, Messstellenkonzepte und Handlungsorientierungen**

### Beschreibung

Je nach Konzeption und Geschäftsmodell einer dezentralen Anlage gelten unterschiedliche gesetzliche Rahmenbedingungen für die Projektierung, Errichtung und den Betrieb.

Im Tagesseminar werden alle aktuellen energierechtlichen Rahmenbedingungen für dezentrale Energiekonzepte verständlich erklärt. Sie werden erfahren, wie Sie Projekte für sich sowie Ihre Kunden und Kundinnen rechtssicher umsetzen und juristische Auseinandersetzungen mit Versorgern und Netzbetreibern vermeiden.

**Dauer:** 1 Tag / 9:00 - 17:00 Uhr

**Termine:** 15.04.2024 / 25.11.2024

**Kosten:** 690 EUR inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

**Ort:** Groß Kreuz (OT Götz)



### Kursinhalt

- + Aktueller rechtlicher Rahmen für Abgaben und Umlagen (EnWG, StromNEV, KWKG, Messtellenbetriebsgesetz etc.)
- + Registrierungspflichten bei Versorgern, Netzbetreibern und anderen Akteuren
- + Anlagendefinition und Messstellenkonzepte
- + Rechtliche Rahmenbedingungen für unterschiedliche Nutzungsarten (Eigenversorgung und Vor-Ort-Gebrauch, Eigenversorgung mit Netzanbindung und Mischnutzung, Spitzenlastmanagement etc.)
- + Rechtlicher Rahmen für die zusätzliche Einbindung von Speichern und Ladeinfrastruktur
- + Vor- und Nachteile von Power Purchase Agreements (PPA's) und On-Site Installationen

Im Fokus des Seminars stehen die rechtlichen Grundlagen für größere, dezentrale Anlagen. Die juristischen Vorgaben für Ein- und Zweifamilienhäuser werden nur kurz thematisiert.

### Ihre Dozentin

**Julia Rawe**

Rechtsanwältin bei von Bredow  
Valentin Herz Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkte: dezentrale  
Energiekonzepte, Meldepflichten und  
Stromsteuer



**Profitieren Sie von unserem Modul-Vorteil  
und sparen Sie bis zu 500 € gegenüber  
Einzelbuchung!**

Dieses Seminar ist auch Einzelmodul folgender  
Lehrgänge:

- + Beraterin/Berater für lokale und nachhaltige Energielösungen
- + Expertin/Experte für nachhaltige Energiesysteme

Ausführliche Informationen zu den Lehrgängen  
finden Sie auf [www.bildung-energie.de](http://www.bildung-energie.de).

## Allgemeine Informationen



### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aller Branchen sowie an Beschäftigte in Kommunen, die in ihrem beruflichen Alltag Kontakt mit den Regularien des Energierechts haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



### Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer Potsdam



### Förderung

Wir informieren Sie über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei den Anträgen. Weitere Infos unter:  
[www.bildung-energie.de/foerderungsmoeglichkeiten](http://www.bildung-energie.de/foerderungsmoeglichkeiten)



### Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeiten stehen Ihnen in unserem Partnerhotel zur Verfügung. Mehr Infos unter:  
[www.bildung-energie.de/uebernachtung](http://www.bildung-energie.de/uebernachtung)



### Anfahrt

**PKW:** Götz liegt zwischen Potsdam und Brandenburg an der Havel. Kostenfreie Parkplätze stehen direkt vor dem Gebäude zur Verfügung.

**ÖPNV:** Wenn Sie am Bahnhof Götz aussteigen, erreichen Sie den Bildungscampus zu Fuß in fünf Minuten (Regionalbahn 1, Brandenburg-Berlin).

## Welche Weiterbildung ist für Sie die richtige?

Wir informieren Sie gerne zu unseren Kursangeboten sowie zu den Finanzierungsmöglichkeiten für Betriebe und Privatpersonen.

### Handwerkskammer Potsdam

#### Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH)

Am Mühlenberg 15

14550 Groß Kreutz (Havel)

#### Ansprechpartnerin

Eva Koletnik

+49 33207 34-231

[eva.koletnik@hwkpotsdam.de](mailto:eva.koletnik@hwkpotsdam.de)

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Webseite

[www.bildung-energie.de](http://www.bildung-energie.de)

 [KompetenzzentrumEnergiespeicherung](https://www.facebook.com/kompetenzzentrumenergiespeicherung)

 [company/kompetenzzentrum-energiespeicherung](https://www.linkedin.com/company/kompetenzzentrum-energiespeicherung)



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages